

OOZ | Oldenburger Onlinezeitung



Mein Girokonto kann auch babysitten. **LzO** meine Sparkasse

☰ Menü



Sie sind hier: [Startseite](#) » [Nachrichten](#) » [Erfinderin von Astrazeneca gegen Impfen von Kindern](#)

NACHRICHTEN

Erfinderin von Astrazeneca gegen Impfen von Kindern

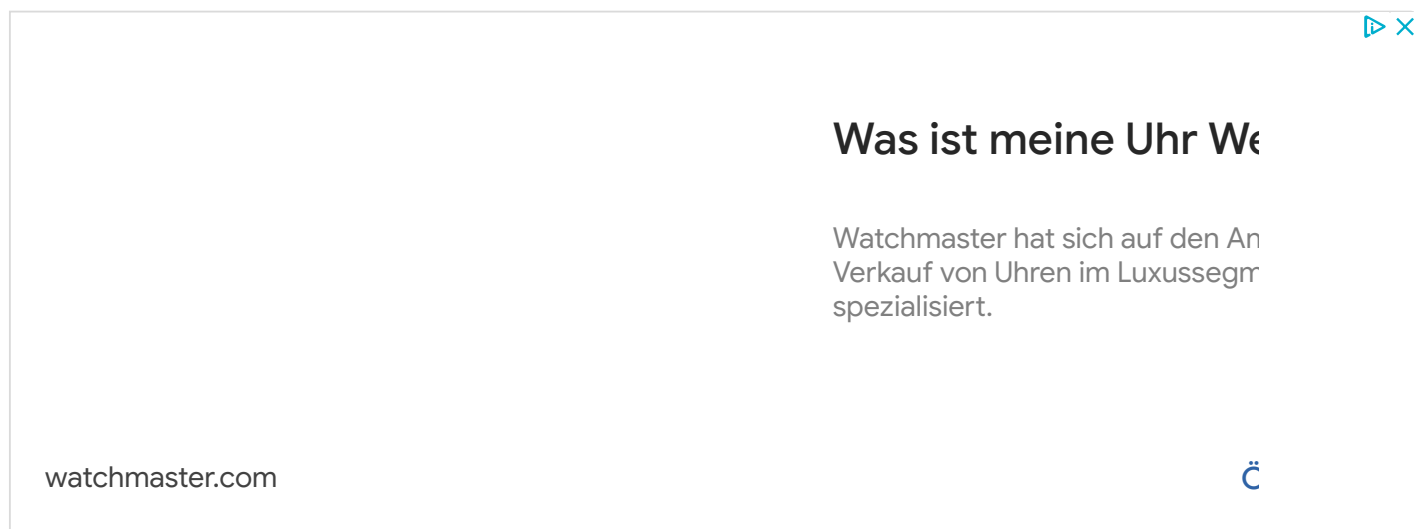
dts Nachrichtenagentur — 17. Juli 2021, 0.08 Uhr — Zuletzt aktualisiert: 17. Juli 2021, 0.08 Uhr

👁 778 ❤ 0 💬 1



London (dts Nachrichtenagentur) – Sarah Gilbert, die an der Universität Oxford den Corona-Impfstoff von Astrazeneca entwickelte, hält das generelle Impfen von Kindern nicht für notwendig. „Die Politik sollte eine Kosten-Nutzen-Analyse machen. Der Nutzen des Impfens ist für Kinder viel geringer als insbesondere für ältere Erwachsene“, sagte Gilbert der „Welt“ und anderen europäischen Medien.

Anzeige



The advertisement features a dark background with a watch partially visible on the left. The text is centered and reads: 'Was ist meine Uhr Wert?' followed by 'Watchmaster hat sich auf den Anverkauf von Uhren im Luxussegment spezialisiert.' At the bottom left is the website 'watchmaster.com' and at the bottom right is a small blue icon.

„Sehen wir uns das Beispiel Delta an. Diese Mutation ist sehr ansteckend, die Leute werden trotz zwei Impfungen erneut krank – aber der Verlauf ist sehr mild. Schwere Fälle und Todesfälle sind selten“, fügte Gilbert hinzu.

„Womit die Impfungen ihr Ziel erreicht haben: das Gesundheitssystem vor dem Kollaps zu schützen. Wenn die Übertragung nicht zu verhindern ist, und Kinder weder schwer erkranken noch sterben, dann stellt sich die Frage: lohnt sich das Impfen?“ Gilbert wies auch darauf hin, dass der Nachschub an Impfdosen begrenzt sei. Man solle deswegen eher alte Menschen und Krankenpersonal in Ländern versorgen, die keine oder kaum Impfstoffe haben. „Bis nicht alle geschützt sind, ist niemand geschützt.“

Der Impfstoffexpertin zufolge werden Auffrischungen der Impfungen für die allgemeine Bevölkerung nicht nötig. „Die Wirksamkeit lässt vor allem bei älteren Menschen schneller nach. Weil das Immunsystem altert, ist auch die Reaktion mit Antikörpern nicht mehr so gut. Falls wir also Booster brauchen, dann für die ältere Population. Ich erwarte nicht, dass dies für die breite Bevölkerung notwendig wird.“

Gilbert ist zudem zuversichtlich, dass die derzeit verwendeten Impfstoffe nicht für Mutationen verändert werden müssen. „Tatsächlich sehen wir ein sehr hohes Maß kreuzreaktiver Antikörper. Natürlich gibt es eine gewisse Reduzierung, wie sehr die Antikörper die Mutation neutralisieren. Aber keinesfalls fällt die Neutralisierung ganz aus. Eine Veränderung des Impfstoffs scheint daher nicht dringend nötig.“

Foto: Spielendes Kind, über dts Nachrichtenagentur

teilen

twittern

teilen

E-Mail



VORHERIGER ARTIKEL

[FDP will Bundestagsabgeordnete aus dem Urlaub holen](#)

NÄCHSTER ARTIKEL

[Dreyer will neuen bundesweiten Corona-Maßstab](#)

Dir gefällt dieser Artikel? Dann unterstütze unsere Arbeit! Danke!

[3 Euro spenden](#) | [5 Euro spenden](#) | [7 Euro spenden](#) | [10 Euro spenden](#) | [25 Euro spenden](#)

Oder überweise einen beliebigen Betrag auf unser Konto: DE75 2804 0046 0555 0322 00

Anzeige



1 Tipp bei schlaffer Haut

Einfache Anwendung mit schneller Wirkung

Magazin der Gesundheit



Kommentarfunktion

Die OÖZ-Redaktion freut sich über alle Kommentare und Diskussionen, die sich respektvoll und konstruktiv auf die Artikel beziehen. Wer aber beleidigt, sich im Ton vergreift oder zu Mord und Totschlag aufruft, kann nicht mit einer Veröffentlichung seines Beitrags rechnen.

Mehr dazu [gibt es hier](#).

1 Kommentar

P.

18. Juli 2021 um 14.08 — Antworten

Beipackzettel.....Untersuchung von dieser Flüssigkeit....Graphenoxid auch extra unerwähnt dabei???? Wer weiß, arme Menschheit😞😞😞

Einen Kommentar schreiben

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

KOMMENTAR SENDEN

Ähnliche Artikel

NACHRICHTEN

Hofreiter attackiert Union wegen Klimaschutz-Streit

NACHRICHTEN

EU will Botschaft im Silicon Valley gründen

NACHRICHTEN

Schleswig-Holstein entbindet geimpfte Schüler von Testpflicht

NACHRICHTEN

RKI meldet 2089 Corona-Neuinfektionen – Inzidenz steigt auf 13,2

Anzeige

[▶](#) [✕](#)

Finger weg von diesen 5 Essen

Vermeide dieses Lebensmittel und verliere täglich etw:
Bauchfett.

BodyFokus

Letzte Artikel



Hofreiter attackiert Union wegen Klimaschutz-Streit

👁 5 ⌚ 23. Juli 2021



EU will Botschaft im Silicon Valley gründen

👁 4 ⌚ 23. Juli 2021



Schleswig-Holstein entbindet geimpfte Schüler von Testpflicht

👁 8 ⌚ 23. Juli 2021



RKI meldet 2089 Corona-Neuinfektionen – Inzidenz steigt auf 13,2

👁 7 ⌚ 23. Juli 2021



Nazan Eckes sieht Fortschritte bei Integrationspolitik

👁 4 ⌚ 23. Juli 2021

Neueste Kommentare

W. Lorenzen-Pranger bei Merkel verteidigt klimapolitische Bilanz

Markus bei Deutschland und USA einigen sich im Streit um Nord Stream 2

Manfred Mordfeld bei SPD-Politiker: Impfverweigerer sollen Tests künftig selbst zahlen

W. Lorenzen-Pranger bei Innenministerium warnt vor Spendenaktionen aus „Querdenker“-Szene

W. Lorenzen-Pranger bei Lauterbach erwartet schwere Corona-Verläufe bei Kindern

Schaufenster (Gesponsert)



Mechanische Kunststoffprüfung

👁 6 ⌚ 19. Juli 2021



Der Fuhrpark: Welche Bedeutung hat die Car Policy?

👁 19 ⌚ 15. Juli 2021



Geburtstagsgeschenke für Männer

👁 18 ⌚ 13. Juli 2021



Was ist meine Uhr Wert?

Öffnen

OOZ | Oldenburger
Onlinezeitung

Mit freundlicher Unterstützung von

MedienKontor
Oldenburg